

Beispiel Bayern: Bahnpendler fahren günstiger als mit dem Auto Vergleichsrechnung des ADAC zeigt Einsparungspotenzial von 45%

Jüngste Berechnungen des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs ADAC zeigen, dass das Pendeln mit der Bahn in Bayern durchschnittlich 45 Prozent günstiger ist als das Pendeln mit dem Auto. 15 typische Pendelstrecken in ganz Bayern wurden dabei durchgerechnet. Die Ersparnis mit der Bahn liegt im Jahr zwischen 20 und 67 Prozent oder knapp 500 bis 4400 Euro. Die Ergebnisse sind laut Bahn auch auf die S-Bahn übertragbar. (Sprache: de)

Weitere Informationen:

Deutsche Bahn DB

<http://www.db.de/site/bahn/de/unternehmen/presse/presseinformationen/by/by20051108.html>

En Bavière, le train coûte moins cher aux pendulaires que la voiture Une étude comparative démontre une économie potentielle de 45%

L'ADAC (Allgemeinen Deutschen Automobilclubs) a récemment conduit une étude comparative démontrant que les pendulaires voyageant en train, en Bavière, pouvait réaliser une économie de 45%, par rapport à ceux choisissant de circuler en véhicule privé. Ces résultats ont été obtenus en analysant les coûts de transport sur 15 trajets standard. L'économie réalisée en voyageant en train se situe, en moyenne annuelle, entre 20 et 67%, représentant de 500 à 4'400 Euro. Les résultats sont valables aussi bien sur les lignes ferroviaires régionales (S-Bahn) que sur les grandes lignes. (langue: allemand)

Pour plus d'informations:

Deutsche Bahn DB

<http://www.db.de/site/bahn/de/unternehmen/presse/presseinformationen/by/by20051108.html>

01.12.2005

Unterstützt von:



Mobilservice
c/o Büro für Mobilität AG
Hirschengraben 2
3011 Bern
Fon/Fax 031 311 93 63 / 67

Redaktion: Julian Baker
redaktion@mobilservice.ch
Geschäftsstelle: Martina Dvoracek
info@mobilservice.ch
<http://www.mobilservice.ch>

ADAC hat gerechnet: Bayerns Pendler sparen rund 45 Prozent beim Umstieg vom Auto auf die Bahn

Schnupper-Abo der Bahn zum Testen: Zweieinhalb Monate zahlen, drei Monate fahren - Infas-Studie belegt: Über 80 Prozent der Auto-Pendler ärgern sich über Benzinpreise und Staus

(München, 8. November 2005) Jüngste Berechnungen des ADAC zeigen: Das Pendeln mit der Bahn ist in Bayern durchschnittlich 45 Prozent günstiger als das Pendeln mit dem Auto. Berechnet wurden die Kosten für verschiedene Strecken. So kann ein Pendler auf der Strecke Augsburg – München durch den Umstieg vom Auto auf die Bahn 1.664 Euro jährlich sparen. Dabei sind nur die Betriebskosten berücksichtigt, d.h. der reine Sprit- und Ölverbrauch sowie durchschnittliche Reparaturen. Werden Vollkosten, wie Versicherung und Verschleiß, mit berechnet, ist das Pendeln mit der Bahn im Schnitt sogar 80 Prozent billiger.

Laut einer repräsentativen Untersuchung, die das Infas-Institut im Auftrag der Bahn durchführte, ärgern sich 85 Prozent der befragten Auto-Pendler über die hohen Benzinpreise. 21 Prozent der Interviewten stehen mindestens einmal täglich im Stau; ein Viertel empfindet die Zeit im Auto als verlorene Zeit, da sie nicht für andere Dinge genutzt werden kann. Befragt wurden 600 Berufstätige in Bayern, die täglich zum Arbeitsplatz pendeln.

Die Erkenntnisse dieser Untersuchung sind für DB Regio Bayern eine wichtige Grundlage für die Angebotsgestaltung.

„Die vorliegenden Ergebnisse zeigen deutlich die Vorteile der Bahn für Bayerns Pendler. Im Vergleich zum Auto ist Bahnfahren deutlich günstiger und die Zeit im Zug kann zum Arbeiten oder Entspannen genutzt werden“, so Berthold Huber, Vorsitzender der Regionalleitung von DB Regio Bayern.

Das Schnupper-Abo zum Toppreis

DB Regio Bayern startet deshalb in diesen Tagen die Kampagne „Besser pendeln in Bayern“. Autofahrer können dann mit dem Schnupper-Abo die Bahn zum absoluten Toppreis testen: Drei Monate fahren und nur zweieinhalb zahlen. Mit dem Jahresabo der Bahn zahlen Pendler nur zehn Monate und fahren zwölf Monate – unbegrenzte Nutzung auch am Wochenende inbegriffen.

Neben dem Spareffekt ist das entspannte Reisen ein wichtiger Vorteil der Bahn.

Presse-Information

592/2005

Gerade im Herbst und Winter, wenn rutschige Straßen, Schnee und Eis die Regel sind, fährt der Pendler im Zug deutlich entspannter.

„Unser Schnupperangebot kommt gerade in den Wintermonaten den Auto-Pendlern entgegen. Ich freue mich über jeden Tester“, ermuntert Berthold Huber Auto-Pendler zum Umstieg.

Einzelheiten zu dem Schnupperangebot und zu den Jahresabos gibt es im Internet unter www.bahn.de/abo oder im Flyer „Pendeln mit der Bahn“.

Deutsche Bahn AG
Horst Staimer
Sprecher Bayern
www.db.de

Deutsche Bahn AG
Ingo Schüttke
Sprecher Bayern
www.db.de

Vergleichsrechnungen ADAC

Strecke	Auto Betriebskosten pro Jahr*		Jahres-Abo der Bahn		
	Diesel	Super	pro Jahr	günstiger als Diesel	günstiger als Super
Kitzingen-Nürnberg	3.898 €	5.009 €	1.938,00 €	50,28%	61,31%
Bamberg-Nürnberg	2.658 €	3.405 €	1.839,60 €	30,79%	45,97%
Hof-Nürnberg	5.064 €	6,676 €	2.296,80 €	54,64%	65,60%
Plattling-Regensburg	3.190 €	4.057 €	1.891,20 €	40,71%	53,38%
Landshut-Regensburg	3.120 €	3.958 €	1.839,60 €	41,04%	53,52%
Treuchtlingen-Ingolstadt	2.359 €	3.012 €	1.774,80 €	24,76%	41,08%
Petershausen-Ingolstadt	2.282 €	2.913 €	1.484,40 €	34,95%	49,04%
Marktoberdorf-Augsburg	3.368 €	4.286 €	1.938,00 €	42,46%	54,78%
Kempton-München	4.870 €	6.376 €	2.116,80 €	56,53%	66,80%
Günzburg-Augsburg	2.321 €	2.963 €	1.774,80 €	23,53%	40,10%
Augsburg-München	2.729 €	3.503 €	1.839,60 €	32,59%	47,49%
Mühldorf-München	3.300 €	4.189 €	1.965,60 €	40,44%	53,08%
Traunstein-Rosenheim	2.114 €	2.671 €	1.695,60 €	19,79%	36,52%
Kufstein-Rosenheim	1.638 €	2.060 €	1.165,20 €	28,86%	43,44%
Freilassing-Bad Reichenhall	1.163 €	1.413 €	649,20 €	44,18%	54,06%

*Betriebskostenrechnung:

Die Betriebskosten beinhalten Werkstatt-, Reifen-, Kraftstoff- und Ölnachfüllkosten sowie Pauschale für Wagenwäsche und Pflege von 250 EUR pro Jahr. **Kraftstoffkosten:** Preis Diesel 14.10.05: 1,15 EUR / Super 14.10.05: 1,33 EUR

Vergleichsfahrzeuge: VW Golf 1.9 TDI (5,0l Diesel pro 100km), VW Golf 1.6 FSI (6,4l Super pro 100 km)

Medienkontakt:

Axel Arnold
 ADAC Südbayern e. V.
 Pressesprecher
 Tel. 089 5195-200
 Fax 089 5021822